

DUALES STUDIUM

„Verwaltungsinformatik“

für den Zugang zum dritten Einstiegsamt



KREISVERWALTUNG DES WESTERWALDKREISES
PERSONAL UND ORGANISATION
PETER-ALTMEIER-PLATZ 1
56410 MONTBAUR

Weitere Informationen zur Kreisverwaltung als attraktive Arbeitgeberin und Ausbilderin findest du auf unserer Homepage unter:

https://www.westerwaldkreis.de/attraktive_arbeitgeberin.html



Ansprechpartner/in:

Lara Krahe
Ausbildungsbeauftragte

Kontaktdaten:
Tel.: 02602 124-695
Lara.Krahe@westerwaldkreis.de

Collin Goldhausen
Ausbildungsbeauftragter

Kontaktdaten:
Tel.: 02602 124-205
Collin.Goldhausen@westerwaldkreis.de

Berufsbild

Beamtinnen und Beamte im dritten Einstiegsamt der Verwaltungsinformatik verbinden klassische Verwaltungsarbeit mit modernen digitalen Lösungen. Sie unterstützen die Kreisverwaltung dabei, Abläufe des Verwaltungsalltags effizienter und einfacher zu gestalten, indem sie ihr IT-Wissen gezielt einsetzen. Der direkte Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern ist eher selten, stattdessen arbeiten sie eng mit den Mitarbeitenden der Verwaltung zusammen und begleiten Veränderungsprozesse.

Zu ihren Aufgaben gehören die Planung, Umsetzung und Kontrolle von Projekten, insbesondere im Bereich E-Government, IT-Infrastruktur und Fachverfahren. Aktuelle Beispiele sind die Einführung elektronischer Akten oder die Umsetzung von Online-Anträgen, sodass die Bürgerinnen und Bürger Anträge zukünftig auch papierlos stellen können. Die Arbeit erfolgt meist im Team und trägt maßgeblich zur Weiterentwicklung einer modernen Verwaltung bei.

Die Laufbahn umfasst die Ämter von der Kreisinspektorin bzw. dem Kreisinspektor (A9) bis zur Kreisverwaltungsrätin bzw. zum Kreisverwaltungsrat (A13).

Beamtenverhältnis

Während des dualen Studiums (Vorbereitungsdienst) befinden sich die Anwärterinnen und Anwärter in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf (Kreisinspektoranwärter/in). Mit Abschluss des Studiums bestehen bei guten theoretischen und praktischen Leistungen sehr gute Übernahmechancen, ein Anspruch besteht allerdings nicht. Die Einstellung der Nachwuchskräfte erfolgte jedoch bedarfsorientiert.

1.627,85 € pro Monat
zzgl. Trennungsgeld während
des Fachstudiums

Studium

Das duale Studium "Verwaltungsinformatik" für den Zugang zum dritten Einstiegsamt gliedert sich in:

- 15 Monaten berufspraktische Ausbildung bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur (Verwaltungspraxis) und
- 21 Monate theoretische Ausbildung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen (Fachstudium).

Daraus ergibt sich folgende zeitliche Abfolge (= Studienablauf):

Monat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Jahr												
01							Einführung Verwaltungspraxis	Fachstudium I				
02	Fachstudium I			Verwaltungspraxis I					Fachstudium II			
03	Fachstudium II				Verwaltungspraxis II mit Gastausbildung					Fachstudium III		
04	Fachstudium III	Erstellung Thesis	Verwaltungspraxis III (mit Kolloquium)									

Abschluss: Bachelor of Arts
Dauer: 3 Jahre

Verwaltungspraxis

In der Verwaltungspraxis erfolgt ein unmittelbarer Einblick in die Verwaltungstätigkeit, in die Aufgaben und Zusammenhänge der öffentlichen Verwaltung sowie in die Bedeutung der Verwaltungsinformatik. Dabei verzahnt sich das theoretisch erlangte Wissen mit vielen Praxisbeispielen.

- Individueller Ausbildungsplan
- Digitales Ausbildungsmanagementsystem

Die Ausbildungsabschnitte erfolgen überwiegend im IT-Referat bzw. bei der Digitalisierungsstelle oder in IT-nahen Aufgabenbereichen einer Fachabteilung.

Die Betreuung in der jeweiligen Abteilung erfolgt durch eine Ausbilderin oder einen Ausbilder vor Ort. Oft können auch bereits während der Ausbildung nach entsprechender Anleitung und Bereitstellung von relevanten Informationen verschiedene Aufgaben eigenständig wahrgenommen werden.

Gastausbildung (2 Monate)
auch im Ausland mit Erasmus+ möglich

Einführungsmonat

Im ersten Monat (Juli) erwartet die neuen Anwärterinnen und Anwärter ein speziell geplantes Programm bestehend aus:



- Einführungsveranstaltungen,
- Gesprächsrunden mit den Abteilungsleitungen,
- Ausflüge, wie z. B. Westerwaldtour, Besuch der kreiseigenen Museen und des Jobcenters WW,
- Online-Lehreinheiten zur Einführung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung.

Fachstudium

Die fachtheoretische Ausbildung findet an der Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) in Mayen statt. Der Unterricht findet meist in Form von Präsenzveranstaltungen in Studiengruppen von ca. 30 Personen statt. Im Rahmen eines Blended-Learning-Systems wird dies durch digitale Lehreinheiten und Hybridveranstaltungen ergänzt.

Während der Fachstudien werden u.a. die Lehrveranstaltungen in folgenden Bereichen durchgeführt:

Rechtswissenschaften	Informatik	Wirtschaftswissenschaften	Sozialwissenschaften
Anteil ca. 35%	Anteil ca. 45%	Anteil ca. 10%	Anteil ca. 10%
• Allgemeines Verwaltungsrecht • Privatrecht • Staats- und Verfassungsrecht • Öffentliches Dienstrecht • Finanzrecht • IT-Recht	• Grundlagen der IT • IT-Architekturen • Rechnernetzwerke • IT-Sicherheit • Softwareengineering und Projektmanagement • Grundlagen der Programmierung	• Öffentliche Betriebswirtschaftslehre • Externes Rechnungswesen • Internes Rechnungswesen	• Interaktion und Kommunikation • Organisationsmanagement und Personalwirtschaft • Informationstechnik

Modulhandbücher und weitere Informationen unter:
www.hoev-rlp.de



Nach jedem Fachstudium sind entsprechende Leistungsnachweise in den einzelnen Modulen zu erbringen. Im Anschluss an das Fachstudium III ist eine Bachelorarbeit zu erstellen. Dafür erfolgt eine sechswöchige Freistellung.

Anforderungsprofil

- Interesse an rechtlichen Zusammenhängen, Verwaltungstätigkeiten und gesellschaftspolitischen Themen,
- gute Kommunikationsfähigkeit und Allgemeinbildung,
- offene Haltung zu den Veränderungen im Zuge der Digitalisierung, damit einhergender sicherer Umgang mit Internet- sowie Officeanwendungen, hohe IT-Affinität,
- Kontaktfreudigkeit, Aufgeschlossenheit und Motivation,
- Selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten,
- Heimatverbundenheit und Hilfsbereitschaft.

**Abitur oder
Fachhochschulreife**

Die Kreisverwaltung als Ausbildungsbehörde

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur ist einer der größten Dienstleistungsbetriebe im Kreisgebiet und eine moderne Arbeitgeberin, die sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellt. Unser Engagement gilt nicht nur der Verwaltung, sondern auch der Förderung von talentierten Nachwuchskräften. Wir betreuen durchgängig rund 50 Nachwuchskräfte in verschiedenen Ausbildungsberufen, die unseren Landkreis und die Zukunft unserer Region aktiv mitgestalten. Unsere Ausbildungsbeauftragten stehen dir während der gesamten Ausbildungszeit als feste Ansprechpartner zur Seite. Ergänzt wird dies durch zahlreiche gut qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder in den Fachabteilungen.

Wir bieten darüber hinaus:

- jährlich fachübergreifende Inhouse-Seminare speziell für die Nachwuchskräfte,
- Ausflüge und Events (z.B. Azubi-Ausflüge, Azubigrillen, Betriebsfest und -wanderung, Karnevalsfeier, Firmenlauf),
- Arbeit mit und vor allem für Menschen,
- zukunftssicherer Beruf mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

**Werde Teil eines
Teams aus rund 850
Kolleginnen und
Kollegen!**

Einstellungsverfahren

Start des Auswahlverfahrens

Das Auswahlverfahren findet ca. 18 Monate vor dem Einstellungstermin (1. Juli) statt. Die Stellen werden in der Regel in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden, in Sonderbeilagen, auf Plakatwänden und auf unserer Homepage veröffentlicht.



Jetzt unter
www.mein-check-in.de/westerwaldkreis
registrieren und automatische E-Mail-
Benachrichtigung über neue
Ausbildungsangebote erhalten!



Mit dieser Checkliste kannst du sichergehen, dass du nichts vergisst!

- Anschreiben
- Lebenslauf
- letztes Schulzeugnis
- Praktikumsbescheinigungen
- Nachweis Ehrenamt, Nebenjob etc.
- Nachweise über IT-Kenntnisse
- sonstige Nachweise

Online Bewerbung

Der Umwelt zuliebe bevorzugen wir eine papierlose Bewerbung. Wir wünschen uns deine Bewerbungsunterlagen daher ausschließlich online über das Bewerberportal: (www.westerwaldkreis.de/Stellenangebote.html).

Einstellungstest

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu einem schriftlichen Einstellungstest eingeladen.



Konzentration, Merkfähigkeit,
logisches Denken sowie
Allgemeinwissen, Mathe und
Deutsch sind gefragt!

Vorstellungsgespräch

Abschließend findet in der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur ein Vorstellungsgespräch zum persönlichen Kennenlernen statt. Mit dabei sind in der Regel auch ein/e Vertreter/in des Personalrates und die Gleichstellungsbeauftragte. Auch deine Fragen sind herzlich willkommen!

Rückmeldung

Nach dem Gespräch erfolgt zeitnah eine Rückmeldung über das Ergebnis, um eine Planungssicherheit zu garantieren.

**Einstellungstermin
jährlich zum 01. Juli**

Beginn des dualen Studiums

Das duale Studium beginnt, und du lernst die Kreisverwaltung und die anderen Nachwuchskräfte kennen. Ihr werdet zu einem echten Team zusammenwachsen! Ihr könnt euch auf viele neue Eindrücke und eine aufregende Zeit freuen!